

# Der Wandel ist erstaunlich

**Der FC Sirnach grüsst auch nach dem Spiel gegen den FC Abtwil-Engelburg von der Tabellenspitze. Die Thurgauer gewinnen mit 4:1 deutlich und verdient. Das Schlussresultat stand bereits zur Halbzeit fest.**

*URS NOBEL*

FUSSBALL. Wer in der Tabelle vorne liegt, der darf auch einmal das Glück für sich beanspruchen. Es mag jedenfalls unter Glück für den FC Sirnach abgebucht werden, dass der St. Galler Vorortverein mit dem letzten Aufgebot im Hinterthurgau antrat, dass sich sogar Trainer Peter Zürcher auf die Mannschaftsliste schreiben liess, obwohl er mit dem Fahrrad anreiste und so seine persönlichen Bewegungseinheiten schon hinter sich gehabt hätte.

## Sofort reagiert

Es war jedoch trotz dieser Konstellation der FC Abtwil-Engelburg, der das erste Tor schoss. Mauret wagte halbherzig ein «Schüssli» aufs gegnerische Tor, und es hiess zum Erstaunen aller 0:1.

Es dauerte lediglich einen neuen Angriff der Sirnacher, bis es 1:1 hiess. Cardoso profitierte von einem Black-out des Gegners, und das Resultat war wieder ausgeglichen. Wenige Minuten danach luchste ein Sirnacher Mittelfeldspieler den Abtwilern den Ball ab, passte zur Mitte, wo wiederum Cardoso bereitstand und zur 2:1-Führung seines Teams traf.

## Halbzeitresultat–Schlussresultat

Nach einer schönen Ballstafette kam der Ball erneut zu Cardoso, der das 3:1 erzielte und sich über einen klassischen Hattrick erfreuen durfte. Spätestens nach diesem Treffer durfte es der FC Sirnach ruhiger angehen. Der Gegner hatte den Hinterthurgauern nichts mehr entgegenzusetzen. Noch vor der Pause konnte Tomasello einen präzisen Pass von Veliu annehmen und den etwas unsicheren Abtwiler Ersatztorhüter Forster zum 4:1 bezwingen. Dieses Resultat hielt bis zum Schluss Bestand. Sirnach machte im zweiten Umgang nicht mehr viel, um das Skore weiter auszubauen, Abtwil, das Mittelfeldspieler Koller wegen einer gelb-/roten Karte verlor und danach nur noch zu zehnt spielte, verfügte nicht über genügend Klasse, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

## «0:0 ist immer gut»

Sirnachs Trainer Miro Caktas äusserte sich nach der Partie mehr als zufrieden über die Leistung seines Teams. Auch über jene im torlosen zweiten Umgang? «0:0 ist doch immer gut», schmunzelte er. «Ich bin vor allem glücklich darüber, dass meine Mannschaft die richtige Reaktion vom <Tägerwilen-Spiel> gezeigt hat. Zur persönlichen Leistung des Neuzuzugs Maier vom FC Tuggen wollte sich Caktas nicht äussern. «Es ist die Teamleistung, die uns den Erfolg brachte. Diese ist klar wichtiger als persönliche Qualitäten eines einzelnen Spielers.» Die neue Sirnacher Nummer 13, die seit einem halben Jahr in Sirnach wohnt und schon vor dem FC Tuggen beim FC St. Gallen zum Einsatz kam, brillierte mit einem guten Auge für die Mitspieler und gewann fast jeden Zweikampf. Maier ist auf jeden Fall eine Bereicherung für den FC Sirnach.

Sirnach – Abtwil-Engelburg 4:1 (4:1) Kett – 180 Zuschauer – Sr. Simeon Tore: 14. Mauret 0:1, 15. Cardoso 1:1, 22. Cardoso 2:1, 39. Cardoso 3:1, 43. Tomasello 4:1. FC Sirnach: Radoncic; Velickovic, Caccialuppi, Bühler, Rutz; Cardoso (71. Yamann), Maier, Durante, Tomasello (66. Rrustemi); Alves (85. Petrovic), Veliu. FC Abtwil-Engelburg: K. Forster; A. Manser, N. Forter, Barisha, Grösi (25. Briner); Fisch, Seitz, Erismann (78. Snippe), Koller; Keller, Mauret. Verwarnungen: 45. N. Forster (Reklamieren), 55. Koller (Foul), 55. Koller (gelb/rot, Reklamieren), 90. Caccialuppi (Foul)